

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 18. April 2024

### **Paulus Potters „Wassermühle“ kehrt nach Kassel zurück**

**Hessen Kassel Heritage erwirbt für die Gemäldegalerie Alte Meister das Bild „Die Wassermühle“ des niederländischen Barockmalers Paulus Potter (1625–1654). Der Landgraf Wilhelm VIII. hatte es 1750 für die Sammlung der Gemäldegalerie erworben; infolge der napoleonischen Besatzung war es entwendet worden. Die Kulturstiftung der Länder fördert den Ankauf mit 100.000 Euro.**

**Dazu Prof. Dr. Markus Hilgert, Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder:** „Ich freue mich sehr, dass die Kulturstiftung der Länder die glückliche Rückkehr von Paulus Potters ‚Wassermühle‘ nach Kassel unterstützen konnte. Das Gemälde ist für die Stadt und die Sammlung der Gemäldegalerie von herausragender historischer Bedeutung und kann nun im Kontext der Rezeptionsgeschichte holländischer und flämischer Malerei vor Ort in Kassel der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden.“

„Die Wassermühle“ war ursprünglich Teil der berühmten Sammlung Valerius Röver, die Landgraf Wilhelm VIII. für seine Gemäldegalerie ankaufte, die den Grundstock der heutigen Gemäldegalerie Alte Meister im Schloss Wilhelmshöhe bildet. Die Sammlung gilt als die bedeutendste Privatsammlung niederländischer Malerei im 18. Jahrhundert. Von den ursprünglich 64 Gemälden ging fast die Hälfte infolge der napoleonischen Besatzung verloren, darunter auch „Die Wassermühle“, die 1813 aus Kassel entwendet wurde und sich anschließend über 200 Jahre lang in unterschiedlichen europäischen Privatsammlungen befand. 1998 wurde das Bild schließlich von Hermann Röchling bei einer Auktion ersteigert und in die von ihm gegründete Fontana-Stiftung eingebracht, die es schließlich aufgrund seiner regionalgeschichtlichen Bedeutung Hessen Kassel Heritage zum Kauf anbot.

Der jung verstorbene Niederländer Paulus Potter zählte zu den Lieblingsmalern von Landgraf Wilhelm VIII., der mit sieben Gemälden in seinem Besitz seinerseits zu den wichtigsten Sammlern Potters gehörte. „Die Wassermühle“ entstand 1653 und gehört zu den spätesten seiner rund 100 Werke. Der Wiederankauf für die Gemäldegalerie Alte Meister ermöglicht es, das Werk in seinen sammlungsgeschichtlichen Kontext zurückzuführen und das Profil des Museums in Bezug auf die niederländische Malerei weiter zu schärfen.

Weitere Förderer: Ernst von Siemens Kunststiftung, Museumsverein Kassel e. V.

Die Kulturstiftung der Länder entwickelt, fördert und begleitet im Auftrag der 16 deutschen Länder Initiativen und Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur, die für ganz Deutschland bedeutsam sind und im Verbund mehrerer Partner umgesetzt werden. Die Kulturstiftung der Länder stellt die gesellschaftliche Bedeutung von Kultur in den Vordergrund. Dabei versteht sie unter Kultur die Gesamtheit der kulturellen Ausdrucksformen – materiell und immateriell –, die Menschen in der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt hervorbringen, um Ideen und Werte auszudrücken und ihren Platz in dieser Welt zu bestimmen. Die Kulturstiftung der Länder will die kulturelle Teilhabe möglichst vieler Menschen erhöhen. Zu ihren wichtigsten Aufgaben zählen die Erwerbung, der Erhalt, die Dokumentation und die Präsentation und Vermittlung von Kulturgut. Sie wollen mehr erfahren? Besuchen Sie uns auf [www.kulturstiftung.de](http://www.kulturstiftung.de) und in den sozialen Medien Twitter @LaenderKultur, Bluesky @laenderkultur.bsky.social, Facebook „Kulturstiftung der Länder“, Instagram @kulturstiftungderlaender, LinkedIn und YouTube „Kulturstiftung der Länder“. Die Podcasts der Kulturstiftung der Länder finden Sie auf Spotify und iTunes.

### **Pressekontakt**

Hans-Georg Moek, Leiter Kommunikation  
Tel +49 (0)30 / 89 36 35 29, [presse@kulturstiftung.de](mailto:presse@kulturstiftung.de)

Kulturstiftung der Länder  
Schloss Charlottenburg – Theaterbau  
Spandauer Damm 10, 14059 Berlin  
[www.kulturstiftung.de](http://www.kulturstiftung.de)